

GARTE ZITIG

Redaktion: Matthias Bürcher
 Freiestrasse 29 8032 Zürich
 Tel. 34 01 32

Erscheint mittwochs

Inserate: (1cm Spalte: mV - .05
 oV -.10 (15) Abonnemente:
 1.40 (Kinder-70)

NICHT VERGESSEN! Gratisnummer am 6. Dezember!

FUSION

lat. fundare: (aus-)giesser werfen, verschmelzen, sich ausbreiten. Keine Angst, es geht hier nicht um Kernfusion (Verschmelzung von Wasserstoff- zu Heliumatomen). Auch ist hier nicht von einer Fusion von Tageszeitungen der Schweiz (z.B. National Zeitung + Basler Nachrichten = Basler Zeitung). Hier geht es vielmehr um die Verschmelzung unserer kleinen Zeitungen wie KUNTERBUNT, MISCH MASCH (existiert heute nicht mehr), GARTE ZITIG, PLACAM Bericht, SF-Magazin, Atlantis Anzeiger, ~~GARTE ZITIG~~. Das erste mal war 1977 von einer Fusion die Rede. Es wurde bei den Zeitungen GARTE ZITIG, KUNTERBUNT und MISCH MASCH aber nur zu einer Vereinigung "zur Erhaltung der Zeitungen GARTE ZITIG, KUNTERBUNT und MISCH MASCH gegen andere Zeitungen". Und auch diese beschränkte sich auf einige wenige Aktionen. * Später war von einem gemeinsamen Magazin zwischen der GARTE ZITIG und PLACAM Bericht die Rede**. Man dachte auch daran, statt den Zeitungen Das Auge, SF-Magazin, Atlantis Anzeiger, KUNTERBUNT + GARTE ZITIG (alle Klasse lot eine einzige Zeitung herauszugeben. Dies hat den Vorteil, dass die Zeitung umfangreicher und vielfältiger wird, aber den Nachteil, dass ~~es~~, wie immer, da es keine Konkurrenz mehr gibt, am Schluss nur noch

keiner oder zwei mitmachen. ***. Aber, warum die ganze Zeitung fusionieren, man kann doch auch gemeinsam eine ein- oder zweimonatige Beilage machen. Dann bleibt jede Zeitung eine eigene, aber man hat dann

- Sie ist gefüllt aus den verschiedenen Zeitungsthemen (wie SF-Magazin bringt z.B. Zukunft, UFO) aber es geht natürlich nur, wenn alle mitmachen.

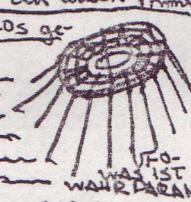
ERLÄUTERUNGEN:

- *) Zuerst wollten KUNTERBUNT und GARTE ZITIG zum Kampf gegen MISCH MASCH antreten, diese noch viel Blödsinn brachte, dann schloss man sich aber zusammen.
- **) Die Initiative kam von der GARTE ZITIG her, wurde aber leider von Seiten des PLACAM mit 2:1 abgelehnt.
- ***) Sehr oft ist auch bei den Wettbewerben die Beteiligung minimal. Darum muss man aufpassen.

aktuell

UFO - eine Bedrohung?

In letzter Zeit werden immer mehr UFOs gesehen.



UFO - was ist wahr daran?

Beilage von: KUNTERBUNT MISCH MASCH GARTE ZITIG PLACAM-Bericht SF-Magazin Atlantis Anzeiger

INHALT

UFO - eine Bedrohung?	1
Was macht die Fussballnationalmannschaft	3
Witze	6
Kreuzworträtsel	7
Rezepte	8
Denksport	8

Gemeinsame Beilage: Zukunftsvision oder bald Realität?

noch etwas gemeinsames. Nur nützt es natürlich nichts, wenn an der ersten Nummer 6 mitmachen, an der zweiten 3 und an der dritten nur noch zwei. Nein, an der Beilage müssen natürlich alle mitmachen, sonst ist es vergebens, weil es dann garantiert nicht funktioniert. Als Beilage hatte ich ungefähr eine solche Vorstellung:
 - Die Beilage würde alle 2 Monate erscheinen.
 - Sie wäre 8 Seiten dick.
 ✕ (A5)

---PRUEFUNGSTEXTE---

Wie ist es dir an der Prüfung ergangen? (10)
 Woher soll ich das wissen? Keine Ahnung. Warten wir es ab. Lass mich bloss mit dieser saudummen Fragerei in Ruhe. Ich glaube, ganz gut. Aber genau weiss man das nie. So mittelmässig bis halbprächtigt. Verdammt schlecht. Ich habe ein mieses Gefühl im Magen. Ausgezeichnet. Besser hatte es mir gar nicht gehen können. Wenn ich keinen Einser* bekomme, fresse ich einen Besen samt Stiel. So lala. Das kann ich nicht genau sagen. Irgendwie wird

... mit Licht... erlangen
 sein. Dieses Mal auf alle
 Fälle besser, als beim
 letzten. Ich kann das
 Wort Prüfung in den XX
 nächsten drei Wochen
 nicht hören. Solche Fra-
 gen beantworte ich grund-
 sätzlich nicht, das weisst
 du. Wie üblich.

Nächstes Mal: Prüfungen
 nach Altersstufen
 *) In der deutschen Schu-
 le gilt die Eins als bes-
 te Note.

---TEAMS 78/79-----

Heute:
Football-Club
Sion (1909)
 Tourbillon
 13000 Plätze
 Trainer: Stefan Szabo
 Kader: Jean-Claude Donzé
 Pierre Pittier, Pierre
 Dayen, Alain Balet, Gérald
 Coutaz, Bernard Moix, Char-
 li In-Albon, Peter Lotscher
 Edmond Isoz, Bernhard Per-
 rier, Kurt Fussen, Luis Gae-
 cia, Bernard Kalen, Alain
 Geiger, Lothar Schneider,
 Fernand Luisier, Pierre
 Valentini, Philippe Vilet,
 Claude Sarrasin, Roger Ver-
 gères, Jean-Claude Brüger,
 Gerhard Constantin
 Nie Meister oder Cupsie-
 ger
 Rang seit 1969: 13, -, 12,
 7, 3, -, 5, 9, 9, 6
 Saisonziel: Ligaerhalt
 Bisherige Spiele: XX
 S-GC 2:4, St. Gallen-S 3:0
 amax-S 8:0, S-Chiasso 0:3
 Servette-S 2:0, S-Basel
 0:0, S-FZC 1:1, S-Nordstern
 1:1, YB-S 2:0, S-Chênois
 1:1, GC-S 2:1, S-St. Gallen
 0:1, Chiasso-S 0:2
 Bisheriger Rang: 12. Platz.

Nicht Vergessen
 Die
GARTE ZITIG
 ist am
6. Dezember
gratis

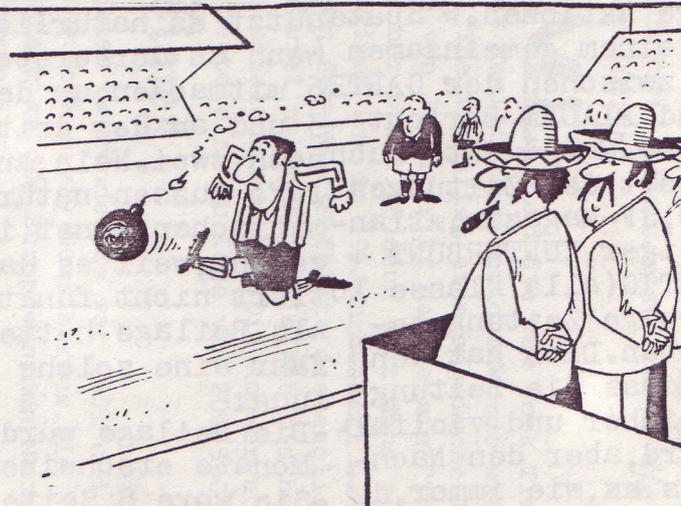
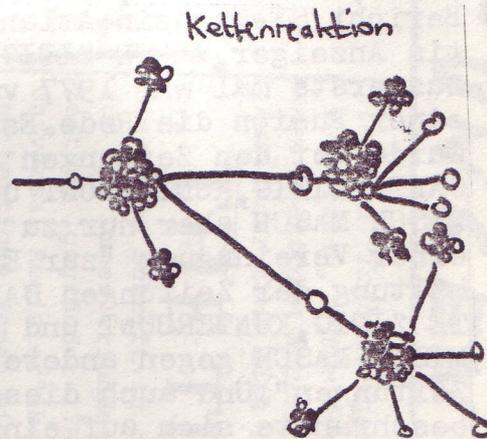
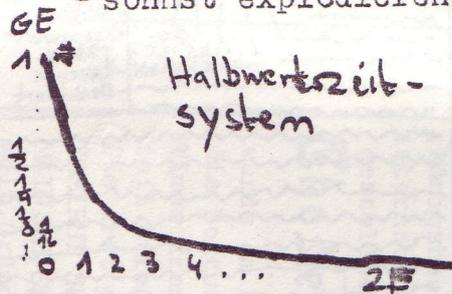
Brauchen wir Atomkraftwerke? (2)

Was ist ein Atomkraftwerk?



A. KERNENERGIE

Atome sind zusammengesetzt (Die Griechen irrten sich: Ihre Vorstellung Atom=unzerteilbar) aus Protonen und Neutronen. Um diese "schwimmen" die negativen Neutronen. Bei der Spaltung eines schweren Atomkern, wie Uran, Plutonium, zerfällt dieser in zwei Teile, und es wird Energie in Form von Wärme frei. Diese wird in einem Atomkraftwerk in Strom umgewandelt. Gleichzeitig werden auch Neutronen frei, die wiederum neue Atomkerne spalten. Das nennt man Kettenreaktion. Bei der Spaltung entstehen kleinere Kerne, welche radioaktiv strahlen. Dies ist der Atom Müll. Ein Spaltprodukt, das strahlt, ist nicht beständig. Es zerfällt nach einer bestimmten Regel. Radioaktives Plutonium ist nach 24400 Jahren nur noch die Hälfte, nach 48800 Jahren nur noch ein Viertel usw. es halbiert sich immer in 24400 Jahren. Diese Zeitspanne nennt man Halbwertszeit. Es gibt Stoffe die haben nur Bruchteile von Sekunden, und andere (z.B. Jod 129 15,7 Millio. Jah.) die haben fast ewig. Es gibt auch Stoffe, die dprfen, wenn sie radioaktiv sind, nicht an die Luft kommen, sonst explodieren sie



«Mit diesem System spielen sie den Ball schneller weiter»